Herren Verbandskl Nord

SV Adelsheim : DJK St. Pius
Freitag, 25.03.2022, 20:00 Uhr

SV Adelsheim und DJK St. Pius teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Verbandskl Nord entführten die Gäste der DJK St. Pius in ihrem 12. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim SV Adelsheim. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Eckstein / Lux. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Adelsheim um die Nummer 1 Konstantin Eckstein nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eckstein / Lux machten mit Heinz / Serr beim 11:9, 11:6, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Beim anschließenden 4:11, 7:11, 10:12 gegen Tiemann / Wigand fanden hingegen Matejka / Eckstein von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Etkü / Hettinger verloren ihr Spiel gegen Müller / Gauer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor indessen Konstantin Eckstein bei seinem Sieg gegen Marcus Wigand und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Benjamin Lux und Sebastian Tiemann, das Benjamin Lux letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Lux endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Lange mit Moritz Müller ringen musste Henrico Matejka in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Akif Etkü bekam seinen Gegner Aaron Heinz hingegen beim deutlichen 4:11, 4:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Probleme zu Beginn des Spiels musste Adrian Hettinger zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Zwischenzeitlich konnte Alexander Eckstein zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das Spiel gegen Florian Gauer aber trotzdem deutlich mit 6:11, 11:9, 5:11, 8:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Konstantin Eckstein bekam daraufhin seinen Gegner Sebastian Tiemann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach einem Erfolg für Benjamin Lux sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Marcus Wigand letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen knappen Sieg feierte wiederum Henrico Matejka beim 14:12, 11:9, 4:11, 13:15, 12:10 gegen Aaron Heinz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Matejka mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes im Anschluss Akif Etkü letztlich im Repertoire, um Moritz Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende 11:13, 7:11, 7:11. Nicht ganz mithalten konnte Adrian Hettinger, beim 2:11, 5:11, 11:9, 5:11 gegen Florian Gauer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. 7:11, 11:8, 11:3, 9:11, 11:3 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Alexander Eckstein und Daniel Serr die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Eckstein / Lux gewannen gegen Tiemann / Wigand mit 3:2. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SV Adelsheim nun ein Punktekonto von 10:16 Punkten auf, während die DJK St. Pius vor dem nächsten Spiel, das am 26.03.2022 gegen den TTC Hockenheim ansteht, 15:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Adelsheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2022 gegen die TTG 1947 Walldorf.

Statistik:
SV Adelsheim
Doppel: Eckstein / Lux 2:0, Matejka / Eckstein 0:1, Etkü / Hettinger 0:1
Einzel: K. Eckstein 1:1, B. Lux 1:1, H. Matejka 2:0, A. Etkü 0:2, A. Hettinger 1:1, A. Eckstein 1:1
DJK St. Pius
Doppel: Tiemann / Wigand 1:1, Heinz / Serr 0:1, Müller / Gauer 1:0
Einzel: S. Tiemann 1:1, M. Wigand 1:1, A. Heinz 1:1, M. Müller 1:1, F. Gauer 2:0, D. Serr 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").